

Lektürevorschläge für das kirchengeschichtliche Repetitorium (zur Examensvorbereitung) Heidelberg, Sommersemester 2001

I. Einleitung

Zum Anliegen des Lektüreplans

Der hier vorliegende Lektüreplan geht auf einen Text zurück, der vom Fachgebiet Kirchengeschichte der Philipps-Universität Marburg erarbeitet und zuletzt 1995 überarbeitet wurde. Herr Kollege W.A. Bienert war so freundlich, ihn für das Heidelberger Repetitorium zur Verfügung zu stellen. Zu diesem Zweck wurde der Marburger Plan geringfügig bearbeitet und aktualisiert, um auf diese Weise einen Vorschlag vorzulegen, der einen gewissen Konsens gegenwärtig lehrender Kirchenhistoriker abbildet, nicht die spezifischen Pointen der Sicht eines einzelnen Fachvertreters. Angesichts des häufig zu hörenden Unbehagens über die immense Stofffülle im Fach Kirchengeschichte soll er auch in veränderter Gestalt eine Anleitung und Hilfe zur Examensvorbereitung anbieten. Der Lektüreplan möchte keinen umfassenden Überblick über das gesamte Themenspektrum der Kirchengeschichte geben. Eine gründliche Beschäftigung mit ihren Themen und Fragestellungen, wie sie im Rahmen des Studiums angeboten wird, kann und will er nicht ersetzen. Vielmehr soll der Lektüreplan ein Leitfaden zur Wiederholung, Erweiterung und Vertiefung des im Studium erarbeiteten kirchengeschichtlichen Grundwissens sein und insbesondere zur Vorbereitung auf die Examensklausur im Fach Kirchengeschichte dienen.

Zu Struktur und Inhalt

Der durch den Lektüreplan vorgeschlagene Gang durch die Kirchengeschichte von ihren Anfängen bis in unser Jahrhundert ist in 14 Abschnitte unterteilt, was der durchschnittlichen Zahl von Sitzungen in einem Semester entspricht. Jedes dieser 14 Kapitel enthält Angaben zur Basislektüre und der darüber hinausgehenden Ergänzungslektüre. In der Lehrveranstaltung sollte die **Basislektüre** von *allen gründlich* gelesen worden sein; die **Ergänzungslektüre** dagegen durch *Referate* vorgestellt werden.

Die **Basislektüre** soll das für eine Kirchengeschichtsklausur erforderliche Grundwissen auffrischen und ergänzen. Sie umfaßt folglich nicht das komplette Themenspektrum, sondern orientiert sich an den Inhalten der kirchengeschichtlichen Überblicksdarstellungen. Dem entspricht auch die Eingrenzung des Blickfeldes auf die Entwicklung des Christentums in West- und Mitteleuropa - insbesondere in Deutschland (mit Ausnahme der Alten Kirche und der Entwicklung der Ostkirchen bis zum Mittelalter). Es wurde für jeden Abschnitt diejenige Lektüre ausgewählt, die im hier vorgegebenen Rahmen zur Examensvorbereitung am besten geeignet erschien.

Die für die **Ergänzungslektüre** genannte Literatur dient dazu, je nach Neigung und Interesse bestimmte Themenstellungen zu vertiefen oder zu ergänzen. Dazu gehören auch die gesellschaftlichen Zusammenhänge (beispielsweise sozialgeschichtliche Aspekte, Rolle der Frauen), die Frömmigkeit und ihre unterschiedlichen Ausprägungen, die gewordene Vielfalt der kirchlichen Richtungen innerhalb des Christentums (Ökumene) und einzelne Aspekte der Geschichte des jüdischen Volkes. Die Reihenfolge der Literaturtitel stellt keine Wertung oder Gewichtung dar. Gelegentlich wurden auch in die Ergänzungslektüre Quellen einbezogen, deren Inhalt zentrale Themen der Kirchengeschichte betreffen und die zur Vertiefung in die jeweilige Thematik herangezogen werden können. Viele Sachzusammenhänge verlangen eine geographische Orientierung. Dazu dienen die Hinweise auf kirchengeschichtliche Karten.

Neben den Literaturangaben wurde darüber hinaus jedem Kapitel eine Liste mit Themenstichworten (keine Klausurthemen!) beigelegt, die einen groben Überblick über den behandelten Stoff vermittelt und die als Lernkontrolle bei der Wiederholung des erarbeiteten Stoffs herangezogen werden kann. Zum **Auswendiglernen** werden die **fettgedruckten Jahreszahlen** bei **Kurt Dietrich Schmidt/Gerhard Rubbach**: Chronologische Tabellen zur Kirchengeschichte. Synoptische Zeittafeln, bearb. von Horst Reller, Göttingen ⁶1999, empfohlen.

Hinweise zur Benutzung

Der Lektüreplan bietet kein fertiges Rezept zur Examensvorbereitung. Von der vorgeschlagenen Literatur kann abgewichen werden, eigene Skripte und Schwerpunkte aus dem Studium sollten in die Vorbereitung mit einbezogen werden. Das kommentierte Literaturverzeichnis in Teil III bietet Hinweise auf alternative und ergänzende Lektüre.

Bei der Erarbeitung des Stoffs kommt es nicht vorrangig auf das Lernen von Daten und Fakten an, sondern auf die Einsicht in kirchen- und theologiegeschichtliche Entwicklungslinien und Zusammenhänge. Selbstangefertigte Übersichten und Schaubilder können hierfür hilfreich sein. Eine gewisse Kenntnis wichtiger Jahreszahlen ist für die chronologische Einordnung unerlässlich (vgl. den Literaturhinweis oben). Zur geographischen Orientierung sollte man die angegebenen Karten und Atlanten heranziehen; das Gelesene sollte durch den Blick in ausgewählte Quellenstücke vertieft werden. Grundsätzlich sollte man für mehrere kirchengeschichtliche Epochen im Studium wenigstens eine maßgebliche Quellschrift ganz gelesen haben, z.B. die „Bekenntnisse“ des Augustinus, die sogenannten „reformatorischen Hauptschriften“ Luthers, die „Pia Desideria“ Spencers, die „Reden“ Schleiermachers und je nach Standort Harnacks „Wesen des Christentums“ oder Barths „Theologische Existenz Heute!“. Dazu kommen wichtige Abschnitte aus den jeweiligen Bekenntnisschriften der eigenen Kirche.

Die Arbeit in Gruppen erleichtert die Erschließung des Stoffes: Gespräch und Diskussion untereinander fördern das eigene Urteilsvermögen und die Einsicht in kirchengeschichtliche Zusammenhänge; Ergänzungslektüre und ggf. Quellenauszüge können durch arbeitsteiliges Lesen zur Kenntnis genommen werden. Der Umfang der Lektüre wurde so konzipiert, daß ein Durchgang durch den Lektüreplan in etwa einem Semester bei konzentrierter Arbeit zu bewältigen sein sollte. Die Abkürzungen richten sich nach Siegfried Schwertner, Internationales Abkürzungsverzeichnis für Theologie und Grenzgebiete (TRE), 1992². Anregungen, Verbesserungen und kritische Hinweise zu diesem Vorschlag sind ausdrücklich erwünscht: christoph.markschies@urz.uni-heidelberg.de.

Stand: 15. März 2001

II. Lektüreplan

1. Die Anfänge des Christentums - 1. bis 3. Jahrhundert

Themenstichworte: Formierung und Entwicklung christlicher Gemeinden: Mission und Ausbreitung, Kirche und Synagoge, Jerusalem - Antiochia/Syrien – Alexandria - Kleinasien – Rom; Gemeindestruktur: Gottesdienst - Ämter – Stellung der Frauen – Bekenntnis - Kanon; Gnosis - Markion - Montanismus; Leben in der nichtchristlichen Umwelt: Verfolgungen – Apologetik; Herausbildung überregionaler kirchlicher Strukturen: Monepiskopat und monarchischer Episkopat – Synodalwesen; Konfliktfelder: Osterterminstreit – Ketzertaufstreit - Monarchianer – Novatianer; Theologen: Irenäus - Hippolyt - Tertullian - Cyprian – Klemens von Alexandrien – Origenes; kirchliches Leben: Frömmigkeit – Buße und Kirchenzucht

Basislektüre

QUELLEN: **KTGQ 1**, Nr. 7-10, 21, 23, 25, 27-32, 35-37.

Carl Andresen/Adolf Martin Ritter: Geschichte des Christentums 1/1: Altertum, Stuttgart etc. 1992, S. 1-64 *oder*

Henry Chadwick: Die Kirche in der antiken Welt (SG 7002), Berlin/New York 1972, S. 1-141 *oder*

Wolf-Dieter Hauschild: Lehrbuch der Kirchen- und Dogmengeschichte 1, Gütersloh 1995, S. 105-151 *und*

Carl Andresen/Adolf Martin Ritter: Die Anfänge christlicher Lehrbildung, in: HDThG 1, Göttingen² 1999, S. 1-143.

Ergänzungslektüre

KARTEN: **Christine Mohrmann/Heinrich Kraft:** Bildatlas der frühchristlichen Welt, Gütersloh 1959,

Nr. 1+2 und **Jedin**: Atlas, S. 2+4.

Barbara Aland: Art. Marcion/Marcioniten, TRE 22 (1992 = 2000) S. 89-101.

Henry Chadwick: Origenes, in: GK 1, S. 134-157.

Ernst Dassmann: Zur Entstehung des Monepiskopats, JbAC 17 (1964) S. 74-90 = ders.: Ämter und Dienste in den frühchristlichen Gemeinden (Hereditas 8), Bonn 1994, 49-73 (mit Nachträgen).

Martin Elze: Der Begriff des Dogmas in der Alten Kirche, ZThK 61 (1964) S. 421-438.

Georg Kretschmar: Die Kirche aus Juden und Heiden. Forschungsprobleme der ersten christlichen Jahrhunderte in: Juden und Christen in der Antike, hg. v. J. van Amersfoort und J. van Oort, Kampen 1990, S. 9-43.

Christoph Marksches: Art. Alte Kirche, RGG⁴ 1 (Tübingen 1998) Sp. 344-360; Art. Gnosis/Gnostizismus II. 1-2., RGG⁴ 3 (2000) Sp. 1045-1053.

Wolfhart Pannenberg: Die Aufnahme des philosophischen Gottesbegriffs als dogmatisches Problem der frühchristlichen Theologie, ZKG 70 (1959) S. 1-45 = ders.: Grundfragen systematischer Theologie. Gesammelte Aufsätze Bd. 1, Göttingen³ 1979, S. 296-346.

Georg Schöllgen: Die Teilnahme der Christen am städtischen Leben in vorkonstantinischer Zeit. Tertullians Zeugnis für Karthago, in: Christentum und antike Gesellschaft, g. v. J. Martin u. B. Quint, (WdF 649), Darmstadt 1990, S. 319-357.

2. Die Reichskirche bis zum Ausgang der Antike

Themenstichworte: Staatliche Religions- und Kirchenpolitik: Diokletian – Konstantin/„Konstantinische Wende“ – Theodosius I.; Donatistenstreit – Arianischer bzw. trinitätstheologischer Streit: Arius/Arianismus – Euseb von Cäsarea – Konzil von Nizäa (325) – Athanasius – Pneumatomachen – Kappadozier (Basilius v. Cäsarea, Gregor v. Nyssa, Gregor v. Nazianz) – Konzil von Konstantinopel (381); westliche (= lateinische) Theologie: Ambrosius – Augustinus – Hieronymus; Frauen und Männer in der Kirche – Frömmigkeit – Wallfahrt – Reliquien

Basislektüre

QUELLEN: **KTGQ 1**, Nr. 50f., 54, 56, 67, 78, 80f. 91 A, B I-IV.

Henry Chadwick: Die Kirche in der antiken Welt, Berlin/New York 1972, S. 142-223, 249-289.

Adolf Martin Ritter: Art. Glaubensbekenntnis V. Alte Kirche, TRE 13 (1984) S. 399-412.

Alfred Schindler: Art. Augustin/Augustinismus I., TRE 4 (1979) S. 645-698.

Hans Georg Thümmel: Die Kirche des Ostens im 3. und 4. Jahrhundert (KGE 1/4), Berlin 1988, S. 16-115. 123-126 *oder*

Wolf-Dieter Hauschild: Lehrbuch der Kirchen- und Dogmengeschichte 1, Gütersloh 1995, S. 1-51. 209-260 *oder*

Adolf Martin Ritter: Dogma und Lehre in der Alten Kirche, in: HDThG 1, Göttingen² 1999, S. 143-283.

Ergänzungslektüre

KARTEN: **Jedin**: Atlas, S. 5,7, (18) und **Mohrmann/Kraft**: Bildatlas, Nr. 32, 33 und Deckelseite vorn.

Henry Chadwick: Augustin (KVR 1526), Göttingen 1987.

Wolf Dieter Hauschild: Basilius von Caesarea, in: GK 2, S. 7-19.

Anne Jensen: Gottes selbstbewußte Töchter. Frauenemanzipation im frühen Christentum?, Freiburg-Basel-Wien 1992, S. 38-177. *Vorkommen und Darstellung von Frauen in den Kirchengeschichten des Euseb von Cäsarea, Sokrates, Sozomenus und Theodoret von Cyrus.*

Christoph Marksches: Alta Trinità Beata. Gesammelte Studien zur altkirchlichen Trinitätstheologie, Tübingen 2000, S. 99-195. 286-309.

Ders.: Zwischen den Welten wandern. Strukturen des antiken Christentums (FischerTaschenbuch 60101), Frankfurt/Main² 2001, S. 53-147.

Adolf Martin Ritter: Art. Arianismus, TRE 3 (1978) S. 692-719.

Martin Tetz: Art. Athanasius von Alexandrien, TRE 4 (1979) S. 333-349.

3. Christologische Streitigkeiten und die Entstehung der orientalischen Nationalkirchen

Themenstichworte: Christologische Entwicklung: Apolinaris – antiochenische und alexandrinische Theologie – Johannes Chrysostomus – Nestorius und Cyrill – Konzil von Ephesus (431) – eutychnischer Streit – Konzil von Chalkedon (451); reichskirchliche Patriarchate – akakianisches Schisma – Entstehung von Konfessionskirchen – Kaiser Justinian – origenistischer Streit – Drei-Kapitel-Streit – Konzil von Konstantinopel (553); monenergetischer und monotheletischer Streit/Maximus der Bekenner – Konzil von Konstantinopel (680/81 *Trullanum* I); Bilderstreit – Johannes von Damaskus – Konzil von Nizäa (787 Nizäa II); Frömmigkeit und Theologie: Pseudo-Dionysius Areopagita – Athanasianum

Basislektüre

QUELLEN: **KTGQ 1**, Nr. 89, 93.

Alois (Kardinal) Grillmeier: Jesus der Christus im Glauben der Kirche. 1. Von der Apostologischen Zeit bis zum Konzil von Chalcedon (451), Freiburg u.a. ²1982, S. 751-775.

Wolfgang Hage: Das Christentum im frühen Mittelalter (Zugänge zur Kirchengeschichte 4), Göttingen 1993, S. 29-50.

Wolf-Dieter Hauschild: Lehrbuch der Kirchen- und Dogmengeschichte 1, Gütersloh 1995, S. 153-210 *oder*

C. Detlef G. Müller: Geschichte der orientalischen Nationalkirchen (KIG D₂), Göttingen 1981, 274-285. 294-300. 320-332.

Friedhelm Winkelmann: Die östlichen Kirchen in der Epoche der christologischen Auseinandersetzungen (5. bis 7. Jahrhundert) (KGE 1/6), Leipzig ⁴1994, S. 23-113.

Ergänzungslektüre

KARTEN: **Jedin:** Atlas, S. 8, 9+10, 20f., 26 und **Mohrmann/Kraft:** Bildatlas, Nr. 36.

QUELLEN: **Heinrich Karpp:** Textbuch zur altkirchlichen Christologie. Theologia und Oikonomia, Neukirchen-Vluyn 1972, Nr. 141-154.

Hermann J. Vogt: Cyrill von Alexandrien in: GK 2, S. 227-238.

Hermann A.J. Wegmann: Geschichte der Liturgie im Westen und Osten, Regensburg 1979, S. 59-115. *Gottesdienst der Reichskirche.*

Klaus Wessel: Dogma und Lehre in der Orthodoxen Kirche von Byzanz, in: HDThG 1, S. 284-325.

Lionel R. Wickham: Art. Nestorius/Nestorianischer Streit, TRE 24 (1994 = 2000) S. 276-286.

4. Das Mönchtum bis zur Entstehung der Bettelorden

Themenstichworte: Das orientalische Mönchtum: Anachoretentum (Antonius), Koinobitentum (Pachomius, Basilius) - Die Ausbreitung des Mönchtums im Osten und Westen - Das iroschottische Mönchtum - Benedikt v. Nursia, die *Regula Benedicti* und das Benediktinertum - Die karolingische Klosterreform - Die Reformbewegungen des 10. Jahrhunderts (Cluny) - Die Regularkanoniker – Die Orden des 11. und 12. Jahrhunderts: Kartäuser, Zisterzienser, Ritter- und Hospitalorden – Die Regularkanoniker - Die Bettelorden (Franziskaner, Dominikaner, Karmeliter, Augustinereremiten).

Basislektüre

QUELLEN: **KTGQ 2**, Nr. 4 (Benediktsregel).

Karl Suso Frank: Grundzüge der Geschichte des christlichen Mönchtums, Darmstadt ⁵1993, S. 1-108 *oder*

Wolf-Dieter Hauschild: Lehrbuch der Kirchen- und Dogmengeschichte 1, Gütersloh 1995, S. 261-332.

Ergänzungslektüre

- KARTEN: **Jedin**: Atlas, S. 37, 39, 47f., 50, 53f., 58f., 67f., 70 *oder* **Hauschild**: Lehrbuch, S. 274.
 QUELLEN: **KTGQ 2**, Nr. 29 (*Carta caritatis*); 45 (Franz von Assisi).
Ruth Albrecht: Das Leben der heiligen Makrina auf dem Hintergrund der Thekla-Traditionen (FKDG 38), Göttingen 1986, S. 119-164. *Studien zu den Ursprüngen des weiblichen Mönchtums im 4. Jahrhundert in Kleinasien.*
Arnold Angenendt: Das Frühmittelalter. Die abendländische Christenheit von 400 bis 900, Stuttgart usw. 1990, S. 97-111. *Gallisches und italisches Mönchtum.*
Heinrich Bacht: Antonius und Pachomius. Von der Anachorese zum Cönobitentum, in: Askese und Mönchtum in der Alten Kirche, hg. v. Karl Suso Frank (WdF 409), Darmstadt 1975, S. 183-229.
Kaspar Elm: Art. Bettelorden, LexMA 1 (München 1980), Sp. 2088-2092.
Helmut Feld: Franziskus von Assisi und seine Bewegung, Darmstadt 1994, S. 189-214.
Karl Suso Frank: Art. Benediktiner, TRE 5 (1980), S. 549-560.
Ders.: Art. Cluny, TRE 8 (1981), S. 126-132.
Ders.: Art. Hirsau, TRE 15 (1986 = 1993), S. 388-390. *Kloster und Reformbewegung.*
Max Heimbucher: Die Orden und Kongregationen der katholischen Kirche, 1 und 2, Paderborn ⁵1987. *Nachschlagewerk zu den jeweiligen Orden u. Kongregationen.*
Friedrich Prinz: Peregrinatio, Mönchtum und Mission, in: Kirchengeschichte als Missionsgeschichte 2/1, hg. v. Heinzgünther Frohnes, München 1978, S. 445-465. *Monastisches Selbstverständnis und Mission.*

5. Die Kirche im frühen Mittelalter

Themenstichworte: Die Christianisierung der Germanen (Goten, Franken, Angelsachsen), Kelten und Slawen – Die Entstehung und Konsolidierung des Papsttums („Konstantinische Schenkung“) – Die abendländische Kirche zur Zeit der Karolinger und Ottonen (Pippinsche Schenkung, Eigenkirchenwesen, Reichskirchensystem) – Theologie und Frömmigkeit (Bilderstreit, Auseinandersetzungen um Abendmahl und Prädestination) – Das Schisma von 1054

Basislektüre

- QUELLEN: **KTGQ 2**, Nr. 9, 12, 16f., 19, 23.
Carl Andresen/Adolf Martin Ritter: Geschichte des Christentums 1/2, Stuttgart u.a. 1995, 11-82 *oder*
Wolfgang Hage: Das Christentum im frühen Mittelalter (Zugänge zur Kirchengeschichte 4), Göttingen 1993, S. 51-166 *oder*
Wolf-Dieter Hauschild: Lehrbuch der Kirchen- und Dogmengeschichte 1, Gütersloh 1995, S. 337-437 *und*
Ekkehard Mühlberg: Dogma und Lehre im Abendland, in: HDThG 1, S. 524-534.
Knut Schäferdiik: Art. Mittelalter, TRE 23 (1994) S. 110-121.

Ergänzungslektüre

- KARTEN: **Jedin**: Atlas, S. 19-21, 25, 30f., 43.
Arnold Angenendt: Das Frühmittelalter. Die abendländische Christenheit von 400 bis 900, Stuttgart usw. 1990, S. 36-50. 159-203. 205-213. 238-255. 268-283. 292-295. 304-374. 393f. 432-460 *oder*
Lutz E. von Padberg: Die Christianisierung Europas im Mittelalter (RUB 17015), Stuttgart 1998.
Haim Hillel Ben-Sasson: Geschichte des jüdischen Volkes 2, München 1979, S. 1-93. *Vom 7. bis zum 11. Jahrhundert.*
Hans-Dieter Döpmann: Die Ostkirchen vom Bilderstreit bis zur Kirchenspaltung von 1054 (KGE 1/8), Leipzig 1991, S. 27-134.
Edith Ennen: Frauen im Mittelalter, München 1984, S. 32-90.
Knut Schäferdiik: Art. Germanenmission, RAC 10 (Stuttgart 1978) Sp. 492-548.
Günther Stökl: Geschichte der Slavenmission (KIG E), Göttingen 1961, 75-91.
Walter Ullmann: Kurze Geschichte des Papsttums im Mittelalter (SG 2211), Berlin/New York 1978, S. 1-131. *Von den Anfängen bis vor Gregor VII. oder*

Karl August Fink: Papsttum und Kirche im abendländischen Mittelalter, München 1981, S. 12-22.

6. Kirche und Theologie im Hochmittelalter

Themenstichworte: Die gregorianische Kirchenreform (Nikolaitismus, Simonie, Zwei-Schwerter-Theorie) – Die salische und staufische Kirchenpolitik und der römische Machtanspruch (Investiturstreit, Wormser Konkordat) – Die Ausbildung des Kirchenrechts (*Decretum Gratiani*, Kanonistik) und der kirchlichen Lehre (Sakramente, IV. Lateranum) – Die Kreuzzüge – Die kirchlichen Verfolgungen (Katharer, Waldenser, Armutsbewegung, Inquisition) – Die Mystik (Bernhard v. Clairvaux, Hildegard v. Bingen). Die Frühscholastik – Der Universalienstreit – Die Hochscholastik

Basislektüre

QUELLEN: **KTGQ 2**, Nr. 22, 24, 30, 42.

Carl Andresen/Adolf Martin Ritter: Geschichte des Christentums 1/2, Stuttgart u.a. 1995, S. 101-224 *und*

Herbert Grundmann: Ketzer Geschichte des Mittelalters (KIG G₁), Göttingen 19783, S. 22-41 *oder*

ÖKG 2, S. 69-95 (R. Kottje), 103-132 (J. Lenzenweger), 142-191 (L. Grane) *oder*

Wolf-Dieter Hauschild: Lehrbuch der Kirchen- und Dogmengeschichte 1, Gütersloh 1995, S. 475-636.

Jonathan Riley-Smith: Art. Kreuzzüge, TRE 20 (1990), S. 1-10.

Ergänzungslektüre

KARTEN: **Jedin:** Atlas, S. 56f., 60 *oder* **Jonathan Riley-Smith:** Großer Bildatlas der Kreuzzüge. Sechs Jahrhunderte abendländischer Kultur- und Geistesgeschichte, Freiburg 1992, 29-31. 48f. 62-65. 84f. 94f.

Arnold Angenendt: Geschichte der Religiosität im Mittelalter, Darmstadt 1997, S. 351-515.

Haim Hillel Ben-Sasson: Geschichte, a.a.O., S. 94-127 u. 162-214. *Die jüdischen Gemeinden 1096-1348.*

Werner Goetz: Art. Investiturstreit, TRE 16 (1987), S. 237-247 *oder*

Wilfried Hartmann: Der Investiturstreit (Enzyklopädie deutscher Geschichte 21), München 1996, S. 9-14. 16-20. 22-43.

Ernst-Dieter Hehl: Was ist eigentlich ein Kreuzzug?, HZ 259 (1994), S. 297-336.

Richard Heinzmann: Philosophie des Mittelalters, Grundkurs Philosophie 7, Stuttgart usw. 1992, S. 137-232. *Schultheologie, Scholastik (Anselm, P. Abaelard, Albertus Magnus, Thomas v. Aquin, Bonaventura) oder*

Martin Anton Schmidt: Die Zeit der Scholastik, in: HDThG 1, S. 567-702 *oder (besser) die einschlägigen Abschnitte aus:*

Ulrich G. Leinsle: Einführung in die scholastische Theologie (UTB 1865), Paderborn u.a. 1995.

Otto Gerhard Oexle: Art.: Memoria, LexMA 6 (1993), Sp. 510-513. *Liturgie, Gottesdienst, Tod, Gemeinschaft.*

Claudia Opitz: Evatöchter und Bräute Christi. Weiblicher Lebenszusammenhang und Frauenkultur im Mittelalter. Weinheim 1990, S. 7-53. *Frauen, Ehe.*

Walter Ullmann: Papsttum, a.a.O., S. 132-236. *Höhepunkt u. institutionelle Struktur des Papsttums (11. bis 13. Jahrhundert).*

Ute Weinmann: Mittelalterliche Frauenbewegungen, Pfaffenweiler 1991, S. 54-144. *Frauen in den Reformorden, Katharinerinnen.*

7. Kirche und Frömmigkeit im Spätmittelalter

Themenstichworte: Die Krise der Kirche („Babylonische Gefangenschaft“, „Abendländisches Schisma“) – Die Kirchenkritik und der Ruf nach Reformen (Reformtheologen, John Wyclif, Jan Hus, Konzilien, Konziliarismus) – Die europäischen Nationalkirchen und die deutschen Gravamina – Das Renaissance-Papsttum. Die Spätscholastik – Spiritualistische Tendenzen im Mönchtum und die Laienvereine (Tertiarier, Beginen, Begarden, Spiritualen, Apostelbrüder, Armutsbe-

wegung) – Die deutsche Mystik (Mechthild von Magdeburg, Meister Eckhart, Johannes Tauler, Heinrich Seuse, Jan van Ruysbroeck) – Die Devotio moderna und die monastischen Reformbewegungen (Brüder v. gemeinsamen Leben, Observanten, Reformkongregationen) – Kirchlicher Glaube und Volksfrömmigkeit (sakramentale Frömmigkeit, Heiligen- und Reliquienverehrung, Wallfahrt, Ablaß.

Basislektüre

QUELLEN: **KTGQ 2**, Nr. 55, 57, 59, 63, 77.

Karl Suso Frank: Mönchtum, a.a.O., S. 109-123.

Herbert Grundmann: Ketzergeschichte, a.a.O., S. 41-66.

Erich Meuthen: Das fünfzehnte Jahrhundert (Oldenbourg-Grundriß der Geschichte 9), München 1996, S. 74-89, 147-155.

Martin Anton Schmidt: Die Zeit der Scholastik, in: HDThG 1, S. 690-722.

ÖKG 2, S. 195-233 (J. Lenzenweger), 240-250 (G.A. Benrath), 257-266 (G.A. Benrath).

Ergänzungslektüre

KARTEN: **Jedin**: Atlas, S. 64, 66, 69.

Gustav A. Benrath: John Wyclif, in: GK 4, S. 219-233.

Haim Hillel Ben-Sasson: Geschichte, a.a.O., S. 215-295. *Von 1348/49 bis zur Reformation.*

Emile Brouette/Reinhold Mokrosch: Art. Devotio moderna, TRE 8 (1981), S. 605-616.

Richard Heinzmann: Philosophie, a.a.O., S. 233-290. *Duns Scotus, Wilhelm v. Ockham, Meister Eckhart, Nikolaus v. Kues.*

Erwin Iserloh: Die deutsche Mystik, in: HKG(J) 3/2, S. 463-479.

Jürgen Miethke: Wilhelm v. Ockham, in: GK 4, S. 155-175.

Bernd Moeller: Das Spätmittelalter (KIG H₁), Göttingen 1966, S. 1-44.

Claudia Opitz: Evatöchter, a.a.O., S. 129-149. *Frauenmystik und geistliche Literatur.*

Ferdinand Seibt: Jan Hus, in: GK 4, S. 251-266.

Walter Ullmann: Papsttum, a.a.O., S. 237-315. *12. Jh. bis zum Beginn der Reformation.*

Ute Weinmann: Frauenbewegungen, a.a.O., S. 145-267. *Beginnen.*

8. Martin Luther und die Anfänge der Reformation in Deutschland (bis 1525)

Themenstichworte: : Luthers Studium – Mönchszeit - Via moderna, Augustinus - Lehrtätigkeit - Luthers reformatorische Wende - Der Ablaßstreit - Heidelberg, Augsburg, Leipzig - Humanismus und Reformation - Die großen Reformationsschriften von 1520 - Ketzerverfolgung und Wormser Reichstag - Wartburg, Neues Testament, Gottesdienstreform - Ausbreitung der reformatorischen Bewegung - Thomas Müntzer - Der Bauernkrieg - Luther und Erasmus

Basislektüre

QUELLEN: **KTGQ 3**, Nr. 2f., 11, 14, 17, 22, 27-29, 31-33, 46, 60.

Martin Brecht: Art.: Luther, Martin, I. Leben, in: TRE 21 (1991), S. 514-530.

Gerhard Ebeling: Art.: Luther II. Theologie, RGG³ 4, Sp. 495-520. *Konzentrierter Überblick.*

Bernd Moeller: Deutschland im Zeitalter der Reformation (Deutsche Geschichte 4), Göttingen 1981², S. 11-101 *oder*

Wolf-Dieter Hauschild: Lehrbuch der Kirchen- und Dogmengeschichte 2, Gütersloh 1999, S. 1-98.

Reinhard Schwarz: Luther (KIG I₁), Göttingen 1986, S. 28-37, 41-48, 81-94, 139-156. *Luthers reformatorische Wende; Ablaßstreit; Reformationsschriften von 1520; Auseinandersetzung mit Müntzer und Karlstadt; Schriften zum Bauernkrieg; Luthers Ehe; Auseinandersetzung mit Erasmus.*

Gottfried Seebaß: Art. Reformation, TRE 28 (1997) S. 386-404.

Ergänzungslektüre

- ZEITTADEL: Gerhard Müller:** Art. Reformation, LThK 8 (1999) Sp. 939-947.
- Albrecht Beutel:** Martin Luther (Beck'sche Reihe 621), München 1991 *oder*
- Martin Luther.** Sein Leben in Bildern und Texten, hg. v. Gerhard Bott, Gerhard Ebeling, Bernd Moeller, Frankfurt 1983. *Ein anregender Bildband, kommentiert durch Selbstzeugnisse und andere Quellenauszüge - zur Erholung von der Examensvorbereitung.*
- Peter Blickle:** Die Reformation im Reich (UTB 1181), Stuttgart usw. ³2000, S. 65-97. *Adel und Reformation; Stadt und Reformation.*
- Ulrich Bubenheimer:** Art. Karlstadt, Andreas Rudolff Bodenstein von (1486-1541), TRE 17 (1988), S. 649-657.
- Berndt Hamm:** Normative Zentrierung im 15. und 16. Jahrhundert. Beobachtungen zu Religiosität, Theologie und Ikonologie, ZHF 26 (1999), S. 163-202.
- Gottfried Maron:** Art. Bauernkrieg, TRE 5 (1980), S. 319-338.
- Bernd Moeller:** Die deutschen Humanisten und die Anfänge der Reformation, in: ZKG 70 (1959), S. 46-61 = ders.: Die Reformation und das Mittelalter. Kirchenhistorische Aufsätze, Göttingen 1991, S. 73-85, 307-317.
- Bernd Moeller:** Was wurde in der Frühzeit der Reformation in deutschen Städten gepredigt?, in: ARG 75 (1984), S. 176-193.
- Otto H. Pesch:** Zur Frage nach Luthers reformatorischer Wende, in: Der Durchbruch der reformatorischen Erkenntnis bei Luther, hg. von Bernhard Lohse (WdF 123), Darmstadt 1968, 445-505; ders.: Neuere Beiträge zur Frage nach Luthers ‚reformatorischer Wende‘, in: Der Durchbruch der reformatorischen Erkenntnis bei Luther – neuere Untersuchungen, hg. v. B. Lohse (VIEG. B 25), Stuttgart 1988, S. 245-341.
- Reinhard Schwarz,** Luther (KIG I₁), Göttingen 1986, S. 24-37. *Luthers reformatorische Wende.* S. 81-94. „*Konturen der reformatorischen Theologie*“ anhand von *Luthers Hauptschriften von 1520.* S. 102-109. *Luthers Widerrufungsverweigerung auf dem Wormser Reichstag 1521.*
- Gottfried Seebaß:** Art. Müntzer, Thomas (ca. 1490-1525), TRE 23 (1994), S. 414-436.
- Merry E. Wiesner:** Nuns, Wives, and Mothers: Women and the Reformation in Germany, in: Sherrin Marshall (Hg.): Women in Reformation and Counter-Reformation Europe. Public and Private Worlds, Indiana 1989, S. 8-28.

9. Die Reformation in Deutschland 1525 bis 1555

Themenstichworte: : Zwinglis Weg zur Reformation - Zwinglis Theologie - Täuferturn und Spiritualisten, das Täuferreich zu Münster - Der erste Speyerer Reichstag, Visitationen und die Anfänge des landesherrlichen Kirchenregiments - Der Abendmahlsstreit - Bündnis und Bekenntnis: Speyerer Protestation. Augsburger Reichstag und Schmalkaldischer Bund - Ausbreitung der Reformation im Reich - Die Religionspolitik des Kaisers: Konzil, Religionsgespräche und Schmalkaldischer Krieg - Interim, Passauer Vertrag, Augsburger Religionsfrieden

Basislektüre

- QUELLEN: KTGQ 3,** Nr. 61-63, 72f., 76-79, 81-83, 93.
- Wolf-Dieter Hauschild:** Lehrbuch der Kirchen- und Dogmengeschichte 2, Gütersloh 1999, S. 271-365. *Die Theologie der Reformatoren (Luther, Melanchthon, Zwingli, Calvin).*
- Bernhard Lohse:** Dogma und Bekenntnis in der Reformation: Von Luther bis zum Konkordienbuch, in: HDThG 2, S. 81-102. *Confessio Augustana und Schmalkaldische Artikel*
- Wilhelm Neuser:** Dogma und Bekenntnis in der Reformation: Von Zwingli und Calvin bis zur Synode von Westminster, in: HDThG 2, S. 167-197. *Zwinglis Entwicklung zum Reformator und Zwinglis Theologie.*
- Bernd Moeller:** Deutschland im Zeitalter der Reformation (Deutsche Geschichte 4), Göttingen ⁴1999, S. 102-184. *Oder deutlich knapper*
- Wolf-Dieter Hauschild:** Lehrbuch der Kirchen- und Dogmengeschichte 2, Gütersloh 1999, S. 98-161.

Heinz Scheible: Art. Melanchthon, Philipp (1497-1560), TRE 22 (1992 = 2000), S. 371- 410.

Ergänzungslektüre

KARTEN: **Jedin:** Atlas, S. 73, 74f.

Peter Bühler: Der Abendmahlsstreit der Reformatoren, in: ThZ 35 (1979), S. 228-241.

Klaus Deppermann: Melchior Hoffmann, in: GK 5 (1981), S. 323-334.

J.F. Gerhard Goeters: Die Vorgeschichte des Täuferturns in Zürich, in: Studien zur Geschichte und Theologie der Reformation. FS Ernst Bizer, hg. von L. Abramowski und J.F.G. Goeters, Neukirchen-Vluyn 1969, S. 239-281.

Martin Heckel: Deutschland im konfessionellen Zeitalter (Deutsche Geschichte 5), Göttingen 1983, S. 33-49. *Der reformatorische Umbruch in seiner Bedeutung für die Reichs- und Kirchenverfassung. Der Augsburger Religionsfriede.*

R. Emmet Mc Laughlin: Caspar Schwenckfeld, in: GK 5 (1981), S. 307-321.

Gottfried W. Locher: Zwingli und die schweizerische Reformation (KIG J₁), Göttingen 1982.

Bernd Moeller: Die Ursprünge der reformierten Kirche, in: ThLZ 100 (1975), Sp. 641-653.

Heiko A. Oberman: Wurzeln des Antisemitismus. Christenangst und Judenplage im Zeitalter von Humanismus und Reformation, Berlin²1981, S. 125-183. *Luther und die Juden.*

Gottfried Seebaß: Der „linke Flügel der Reformation“, in: Martin Luther und die Reformation in Deutschland. Vorträge zur Ausstellung im Germanischen Nationalmuseum Nürnberg 1983, hg. v. Kurt Löcher, Gütersloh 1988 (SVRG 194), S. 124-131 = ders.: Die Reformation und ihre Außenseiter. Gesammelte Aufsätze und Vorträge, Göttingen 1997, S. 151-164.

Willem van't Spijker : Calvin: Biographie und Theologie (KIG I₂), Göttingen 2001.

10. Calvin / Die Ausbreitung der Reformation außerhalb des Reiches

Themenstichworte: : Calvins Weg zur Reformation – Die Reformation in Genf – Calvins Theologie – Die reformatorische Bewegung in Frankreich, Bartholomäusnacht, Edikt von Nantes – Englische Reformationsgesichte von Heinrich VIII. bis zu Elisabeth I.: Suprematsakte, Book of Common Prayer, 39 Artikel, das Zeitalter Elisabeths I.

Basislektüre

QUELLEN: **KTGQ 3**, Nr. 115-118. 122-125.

Owen Chadwick: Art. Kirche von England, TRE 18 (1989) S. 344-354.

Patrick Collinson: Art. England IV. Reformationszeit, TRE 9 (1982) S. 636-642.

Wolf-Dieter Hauschild: Lehrbuch der Kirchen- und Dogmengeschichte 2, Gütersloh 1999, S. 181-270
oder

ÖKG 2, S. 364-399 (B. Moeller, A. Ganoczy).

Wilhelm Neuser: Dogma und Bekenntnis in der Reformation: Von Zwingli und Calvin bis zur Synode von Westminster, in: HDThG 2, S. 238-272. *Calvins Theologie.*

Ergänzungslektüre

KARTEN: **Jedin:** Atlas, S. 76f.

Fritz Büsser: Art. Bullinger, Heinrich (1504-1575), TRE 7 (1981) S. 375-387.

Günther Gassmann: Die Lehrentwicklung im Anglikanismus. Von Heinrich VIII. bis zu William Temple, in: HDThG 2, S. 353-375. *Die Lehrentwicklung in der englischen Kirche von Heinrich VIII. bis zu den „39 Artikeln“ (1571).*

J.F. Gerhard Goeters: Die Rolle der Confessio Helvetica Posterior in Deutschland, in: Glauben und Bekennen. Vierhundert Jahre Confessio Helvetica Posterior. Beiträge zu ihrer Geschichte und Theologie, hg. v. Joachim Staedtke, Zürich 1966, S. 81-98.

Helmar Junghans: Art.: Reformation, EKL² 3, Sp. 1470-1492, besonders Sp. 1475ff. *Die Reformation außerhalb des Deutschen Reiches und der Schweiz.*

Otto Erich Strasser-Bertrand: Die evangelische Kirche in Frankreich (KIG M₂), Göttingen 1975, S. 135-191, hier: S. 135-151. *Geschichte der Protestanten in Frankreich bis zum Edikt von Nantes (1598).*

11. Die Konfessionalisierung in Europa

Themenstichworte: Vom Augsburger Religionsfrieden bis zum Westfälischen Frieden – Katholische Reform und Gegenreformation - Ignatius von Loyola und die Jesuiten - Trienter Konzil - Die lutherische Lehrentwicklung bis zum Konkordienbuch - Die reformierte Lehrentwicklung bis zur Dordrechter Synode - Der Calvinismus in Westeuropa: Hugenotten, Puritaner, Niederländische Befreiungskriege, Schottland - Die sog. „zweite Reformation“ in Deutschland - Blüte der Erbauungsliteratur und der Kirchenmusik – Spiritualisten – Hexenverfolgungen.

Basislektüre

QUELLEN: **KTGQ 4**, Nr. 9b/c. 17. 20.

Jörg Baur/Walter Sparr/Jan Rohls: Art. Orthodoxie, EKL³ 3 (1992), S. 954-966

Wolf-Dieter Hauschild: Lehrbuch der Kirchen- und Dogmengeschichte 2, Gütersloh 1999, S. 407-451.

Martin Heckel: Deutschland im konfessionellen Zeitalter (Deutsche Geschichte 5), Göttingen²2001, S. 67-207 oder

ÖKG 2, S. 399-441 (Bernd Moeller u. Alexandre Ganoczy); **ÖKG 3⁴**, S. 3-9, 46-56 (Hans Schneider).

Joachim Mehlhausen: Art. Neuzeit I. historisch, TRE 24 (1994) S. 392-401.

Markus Matthias/Olivier Fatio: Art. Orthodoxie I./II., TRE 25 (1995), S. 464-497.

Johannes Wallmann: Kirchengeschichte Deutschlands seit der Reformation (UTB 1355), Tübingen⁵2000, S. 98-113.

Ergänzungslektüre

KARTEN: Jedin: Atlas, S. 82f., 91-93.

Jörg Baur: Johann Gerhard, in: GK 7 (1982), S. 99-119.

Martin Greschat: Orthodoxie und Pietismus. Einleitung, in: GK 7 (1982), S. 7-35.

Bernhard Lohse: Dogma und Bekenntnis in der Reformation: Von Luther bis zum Konkordienbuch, in: HDThG 2, S. 102-164. *Lutherische Lehrstreitigkeiten.*

Hubert Jedin: Kleine Konziliengeschichte, Freiburg 1978⁸, S. 81-103. *Trienter Konzil.*

Wilfried Joest, Die tridentinische Rechtfertigungslehre, KuD 9 (1963), S. 41-69 oder

Heiko A. Oberman: Das tridentinische Rechtfertigungsdekret im Lichte spätmittelalterlicher Theologie, in: Concilium Tridentinum, hg. von R. Bäumer (WdF 313), Darmstadt 1979, S. 306-329.

Otto Jan de Jong: Niederländische Kirchengeschichte seit dem 16. Jahrhundert (KIG M₂), Göttingen 1975, S. 193-233, S. 193-203. *Von 1500-1630.*

Thomas Kaufmann: Die Konfessionalisierung von Kirche und Gesellschaft, ThLZ 121 (1996), Sp. 1008-1025. 1112-1121.

Hartmut Lehmann: Das Zeitalter des Absolutismus. Gottesgnadentum und Kriegsnot (Christentum und Gesellschaft 9), Stuttgart usw. 1980, hier: S. 105-113.

Gottfried Maron: Art. Katholische Reform und Gegenreformation, TRE 18 (1989), S. 45-72.

Wilhelm Neuser: Dogma und Bekenntnis in der Reformation: Von Zwingli und Calvin bis zur Synode von Westminster, in: HDThG 2, S. 306-314 *Reformierte Orthodoxie.*

Heinz Schilling, Die Konfessionalisierung im Reich. Religion und gesellschaftlicher Wandel in Deutschland zwischen 1555 und 1620, HZ 246 (1988), S. 1-45.

Gerhard Schormann: Art. Hexen, TRE 15 (1986) S. 297-304.

Jos E. Vercruyse SJ: Art. Ignatius von Loyola, TRE 16 (1987) S. 45-55.

12. Pietismus und Aufklärung

Themenstichworte: Kirchenkritik und Neugestaltungen (Lebensformen, Gottesdienst) - Zurück

zur Urgemeinde - Wiedergeburt – Bekehrung - Orthopraxie - ecclesiola in ecclesia - Der neue Umgang mit der Bibel - Reform und Separation - Die Bedeutung der Pädagogik - Mission – Soziales Engagement - Verhältnis Pietismus-Aufklärung - Vernunft und Offenbarung - Entstehung der historisch-kritischen Methode (Bibel, Kirchengeschichte) - Übergangstheologie – Physikotheologie - Neologie - Kritische Bibelwissenschaft - Rationalismus - Supranaturalismus – Auswirkungen der Aufklärung auf das Verhältnis von Staat und Kirche

Basislektüre

- QUELLEN:** KTGQ 4, Nr. 24. 27. 34f. 40a. 48. sowie 14 (*Auszug aus Speners Pia Desideria*).
- Albrecht Beutel:** Art. Aufklärung I./II., RGG³ 1 (1998), Sp. 929-948.
- Martin Brecht:** Art. Pietismus, TRE 26 (1996), S. 606-631.
- Klaus Deppermann:** August Hermann Francke, in: GK 7 (1982), S. 241-260.
- Hans-Walter Krumwiede:** Geschichte des Christentums 3. Neuzeit: 17. bis 20. Jahrhundert, Stuttgart usw. ²1987, S. 93-100. Aufklärung: Kirchliches Leben; Staat und Kirche ÖKG 3⁴, S. 27-45 (Rudolf Reinhardt), S. 56-93 (Hans Schneider).
- Hans Schneider:** Nikolaus Ludwig von Zinzendorf, in: GK 7 (1982), S. 347-372.
- Walter Sparn:** Art. Barock, RGG³ 1, 1998, Sp. 1122f.
- Johannes Wallmann:** Philipp Jakob Spener, in: GK 7 (1982), S. 205-223.
- Winfried Zeller:** Paul Gerhardt, der Dichter und seine Frömmigkeit, in: ders.: Theologie und Frömmigkeit. Gesammelte Aufsätze, hg. v. B. Jaspert (MThS 15), Marburg 1978, S. 122-149.
-

Ergänzungslektüre

- KARTEN:** Jedin: Atlas, S. 91-93.
- Martin Brecht:** Johann Arndt und das Wahre Christentum, in: ders. (Hg.): Geschichte des Pietismus 1, Göttingen 1993, S. 130-151.
- Rudolf Dellsperger:** Frauenemanzipation im Pietismus, in: Zwischen Macht und Dienst. Beiträge zur Geschichte und Gegenwart von Frauen im kirchlichen Leben der Schweiz, hg. v. Sophia Bietenhard u.a., Bern 1991, S. 131-152.
- Wolfgang Gericke:** Theologie und Kirche im Zeitalter der Aufklärung (KGE 3/2), Berlin 1990, hier: S. 70-76. *Leibniz und Wolff*.
- Martin Greschat:** Die Aufklärung. Einleitung, in: GK 8 (1983), S. 7-41.
- Gottfried Hornig:** Lehre und Bekenntnis im Protestantismus, in: HDThG 3, Göttingen ²1998, S. 115-146. *Deismus und Aufklärungstheologie*.
- Ders.:** Johann Salomo Semler, in: GK 8 (1983), S. 267-279.
- Martin Luther:** [Vorrede zur „Deutschen Messe“] WA 19, S. 72-78; auch abgedruckt in: Martin Luther: Ausgewählte Schriften 5, hg. v. Karin Bornkamm und Gerhard Ebeling, Frankfurt/Main 1982, S. 73-82. *Grundtext für pietistische Konventikelbildung*.
- Kurt Nowak:** Vernünftiges Christentum? Über die Erforschung der Aufklärung in der evangelischen Theologie Deutschlands seit 1945 (ThLZ.F 2), Leipzig 1999.
- Rudolf Smend:** Gotthold Ephraim Lessing, in: GK 8 (1983), S. 281-297.
- Johannes Wallmann:** Der Pietismus (KIG O₁), Göttingen 1990.

13. Kirche und Theologie zwischen 1789 und 1918

Themenstichworte: Französische Revolution - Säkularisation - Befreiungskriege - Restauration - Erweckungsbewegung – Bibel- und Missionsgesellschaften - Ultramontanismus – Mischehenstreit - Das Jahr 1848 – Preußische Union / Agendenstreit - Religionskritik (Marx, Feuerbach) - bürgerlicher Antisemitismus - Industrielle Revolution - Soziale Frage und kirchliche Reaktionen in Protestantismus (Wichern, Innere Mission, Diakonie) und Katholizismus (Ketteler, Kolping) - Kulturkampf - Modernismus – Vaticanum I - Kulturprotestantismus - Protestantische Theologie von Schleiermacher bis A.v. Harnack

Basislektüre

QUELLEN: **KTGQ 4**, Nr. 52. 56. 65f. 70. 76b. 81f. 98b. 108. 113.

Gerhard Besier: Kirche, Politik und Gesellschaft im 19. Jahrhundert (Enzyklopädie deutscher Geschichte 48), München 1998 (Darstellungsteil) *oder*

Kurt Nowak: Geschichte des Christentums in Deutschland. Religion, Politik und Gesellschaft vom Ende der Aufklärung bis zur Mitte des zwanzigsten Jahrhunderts, München 1995, S. 1-204 *oder*

Johannes Wallmann: Kirchengeschichte Deutschlands seit der Reformation (UTB 1355), Tübingen ⁵2000, S. 181-264.

Ergänzungslektüre

KARTEN: Jedin: Atlas, S. 97. 101f.

Gerhard Besier: Art. Kulturkampf, TRE 20 (1990) S. 209-230.

Hans Joachim Birkner: Friedrich Schleiermacher, in: GK 9/2 (1985), S. 116-138.

Ulrich Gäbler: „Erweckung“. Historische Einordnung und theologische Charakterisierung, in: ders.: „Auferstehungszeit“. Erweckungsprediger des 19. Jahrhunderts. 6 Porträts, München 1991, S. 161-186.

Leif Grane: Die Kirche im 19. Jahrhundert (UTB 1425), Göttingen 1987.

Friedrich Wilhelm Graf/Hartmut Ruddies: Religiöser Historismus. Ernst Troeltsch 1865-1923, in: Profile des neuzeitlichen Protestantismus, Bd. 2 Kaiserreich, Tl. 2 (GTB 1432), Gütersloh 1993, S. 295-335.

Martin Greschat, Die neueste Zeit: Von der Französischen Revolution bis zum ersten Weltkrieg. Einleitung, in: GK 9/1 (1985), S. 7-42.

Hubert Jedin, Kleine Konziliengeschichte. Freiburg ⁸1986, S. 105-126. *Vaticanum I.*

Jochen-Christoph Kaiser: Innere Mission und Diakonie, in: Die Macht der Nächstenliebe. Einhundertfünfzig Jahre Innere Mission und Diakonie 1848-1998, im Auftrag des Deutschen Historischen Museums und des Diakonischen Werkes der EKD hg. v. U. Röper u. C. Jüllig, Berlin 1998, S. 14-43.

Hartmut Lehmann: Friedrich von Bodelschwingh, GK 9/2 (1985), S. 244-260.

Jörg Ohlmacher: Art. Gemeinschaftsbewegung, EKL 2³ (1989) Sp. 77-81.

Wilhelm Schneemelcher: Adolf v. Harnack (1851-1930), in: Theologen des Protestantismus im 19. U. 20. Jh., Bd. 1, hg. v. Martin Greschat (UB 284), Stuttgart u.a. 1978, S. 198-212.

Helmut Talazko: Johann Hinrich Wichern, in: GK 9/2 (1985), S. 44-63.

Rudolf von Thadden: Bismarck – ein Lutheraner?, in: ders.: Weltliche Kirchengeschichte. Ausgewählte Aufsätze, Göttingen 1989, S. 146-163.

14. Kirchliche Entwicklungen im 20. Jahrhundert (ab 1918)

Themenstichworte: 1918 und die Folgen: Ende des landesherrlichen Kirchenregiments, Neuordnung der Kirchenverfassungen, Neubestimmungen des Verhältnisses von Staat und Kirche - Aufbrüche in Kirche und Theologie: Liturgische Bewegung, Religiöse Sozialisten, Dialektische Theologie, Auseinandersetzung mit dem Existenzialismus - Schwierige Ortsbestimmung der Kirchen: Demokratie, Nationalismus, Nationalsozialismus - Die deutsche Reichskirche - Der Kirchenkampf - Die Kirchen und die Juden - Kontinuität und Neuanfang nach 1945 - Die Frauenordination - Die katholische Kirche und das Zweite Vatikanum - Die Auseinandersetzung mit konfessionellen und nationalen Gegensätzen in der ökumenischen Bewegung - Der Weltkirchenrat.

Basislektüre

QUELLEN: **KTGQ 5**, Nr. 1. 11. 15. 21. 30. 35. 38f. 43c. 44f. 49. 57. 63. 65. 73. 78. 84. 86. 105

Gerhard Besier: Kirche, Politik und Gesellschaft im 20. Jahrhundert (Enzyklopädie deutscher Geschichte 56), München 2000 (Darstellungsteil) *oder*

Martin Greschat: Christentumsgeschichte II. Von der Reformation bis zur Gegenwart (Grundkurs Theologie Bd. 4 = UB 424), Stuttgart u.a. 1997, 209-302 *oder*

- Kurt Nowak:** Geschichte des Christentums in Deutschland. Religion, Politik und Gesellschaft vom Ende der Aufklärung bis zur Mitte des zwanzigsten Jahrhunderts, München 1995, S. 205-326.
- Reinhard Frieling:** Der Weg des ökumenischen Gedankens. Eine Ökumenekunde (Zugänge zur Kirchengeschichte 10), Göttingen 1992, hier: S. 34-122. *Die ökumenische Bewegung*.
- Joachim Mehlhausen:** Art. Nationalsozialismus und Kirchen, TRE 24 (1994), S. 43-78 *oder*
- Klaus Scholder:** Art. Kirchenkampf, EStL² (1975) Sp. 1177-1200 = ders.: Die Kirchen zwischen Republik und Gewaltherrschaft. Gesammelte Aufsätze hg. v. K.O. von Aretin u. G. Besier, Berlin 1988, S. 131-170.
- Evangelische Kirche zwischen Kreuz und Hakenkreuz.** Bilder und Texte einer Ausstellung. Zusammengestellt und kommentiert von Eberhard Röhm und Jörg Thierfelder. Mit einer Einführung von Klaus Scholder, Stuttgart 1987. *Bildband*.
- ÖKG 3⁴,** S. 247-374 (Erwin Iserloh, Klaus Scholder, Stylianos Harkianakis).
- Rudolf Mau:** Eingebunden in den Realsozialismus? Die Evangelische Kirche als Problem der SED (Sammlung Vandenhoeck), Göttingen 1994, S. 15-74. 130-173.

Ergänzungslektüre

- KARTEN:** Jedin: Atlas, S. 112-122. 150-152.
- Jost Delbrück:** Art. Judenfeindschaft, in: EStL³ 1 (1987), Sp. 1424-1431.
- Gudrun Diestel:** Art. Frau II: In der Kirche, EStL³ 1 (1987) Sp. 951-959.
- Martin Greschat:** Martin Niemöller, in: GK 10/2 (1984), S. 187-204.
- Eberhard Jüngel:** Art. Barth, Karl (1886-1968), TRE 5 (1980) S. 251-268 (erweitert = ders.: Einführung in Leben und Werk Karl Barths, in: ders.: Barth-Studien, Zürich u.a. 1982, S. 22-60).
- Gerhard Krause:** Art. Bonhoeffer, Dietrich (1906-1945), TRE 7 (1981) S. 55-66.
- Andreas Lindt:** Das Zeitalter des Totalitarismus. Politische Heilslehren und ökumenischer Aufbruch (Christentum und Gesellschaft 13), Stuttgart usw. 1981, hier: S. 79-131. *Weimarer Republik*.
- Andreas Lindt:** Johannes XXIII., in: GK 12 (1985), S. 297-311.
- Gottfried Maron:** Die römisch-katholische Kirche von 1870 bis 1970 (KIG N₂), Göttingen 1972, hier: S. 237-242. *Zweites Vatikanum*.
- Kurt Meier:** Kreuz und Hakenkreuz. Die Evangelische Kirche im Dritten Reich (dtv 4590), München 1992, hier besonders S. 7-78, 152-174. *Vorgeschichte. Die Jahre 1933 und 1934. Kirche und Judenverfolgung*.
- Gerta Scharffenorth/Erika Reichle:** Art. Frau VII, TRE 11 (1983) S. 460-467. *Frau und Kirche im 20. Jahrhundert*.
- Wolfgang Trillhaas:** Der Einbruch der Dialektischen Theologie in Göttingen und Emanuel Hirsch, in: Bernd Moeller (Hg.): Theologie in Göttingen, Göttingen 1987, S. 362-379. *Schlaglicht auf eine theologische Kontroverse in der Weimarer Zeit*.

III. Allgemeine Literatur zur Examensvorbereitung Kirchengeschichte

(N.B. die Charakterisierungen der erwähnten Literaturtitel stammen weitgehend von den Marburger Kollegen und wurden nur geringfügig modifiziert; dazu einige Literaturnachträge)

1. Allgemeines

- Lutz E. von Padberg/Michael von Fürstenberg:** Bücherverzeichnis zur Kirchengeschichte. Eine kommentierte Bibliographie (AMATECA-Repertoria 1), Paderborn 1999.
- Kurt Aland:** Kirchengeschichte in Zeittafeln und Überblicken (GTB 1411), Gütersloh ²1991. *Nachschlagewerk*.
- Carl Andresen / Georg Denzler** (Hg.): dtv-Wörterbuch der Kirchengeschichte (dtv 3245), München ⁴1993. *Knappe Erläuterungen zu zahlreichen kirchengeschichtlichen Stichwörtern*.
- Friedrich Wilhelm Bautz †/Traugott Bautz** (Hg.), Biographisch-Bibliographisches Kirchenlexikon, Herzberg 1990ff. *Die teilweise vorzüglichen, teilweise aber auch sehr problematischen Artikel des teilweise chaotischen Lexikons (zwei Artikel: Johannes Chrysostomus und Chrysostomus, Johannes) sind weitgehend online greifbar und erleichtern die Literaturrecherche: www.bautz.de/bbkl*.
- Roland Froehlich:** Grundkurs Kirchengeschichte, Freiburg ³1986. *Übersichten, Karten, Quellschriften*.

- Wilfried Härle/Harald Wagner** (Hg.): Theologenlexikon. Von den Kirchenvätern bis zur Gegenwart (Beck'sche Reihe 321), München ²1994. *Kurze biographische Skizzen.*
- Wolf-Dieter Hauschild:** Lehrbuch der Kirchen- und Dogmengeschichte, 2 Bde. (Bd. 1 Alte Kirche und Mittelalter; Bd. 2 Reformation und Neuzeit), Gütersloh 1995/1999.
- Manfred Heim:** Einführung in die Kirchengeschichte, München 2000.
- Karl Heussi:** Kompendium der Kirchengeschichte, Tübingen ¹⁸1991 (= ¹²1960). *Ein in einzelnen Partien noch hilfreiches Nachschlagewerk mit Registern, in vielen Passagen stark veraltet.*
- Hubert Jedin u.a.** (Hg.): Atlas zur Kirchengeschichte, Freiburg ²1987. *Hilfreich zur Klärung geographischer Verhältnisse; enthält Kommentare und Literaturhinweise.*
- Hermann Kinder/Werner Hilgemann** (Hg.): dtv-Atlas zur Weltgeschichte, 2 Bde. (dtv 3001/3002), München ²⁷1993/1991. *Chronologisch geordnete Übersichtskarten mit parallelen Zeittafeln; hilfreich zur Erschließung des geographischen und allgemeingeschichtlichen Kontextes.*
- Uwe Kühnweg:** II. Kirchengeschichte, in: Martin Meiser u.a., Proseminar II Neues Testament – Kirchengeschichte. Ein Arbeitsbuch, Stuttgart 2000, S. 127-225.
- Christoph Marksches:** Arbeitsbuch Kirchengeschichte (UTB 1857), Tübingen 1995.
- Kurt-Victor Selge:** Einführung in das Studium der Kirchengeschichte, Darmstadt 1982. *Mit Epochen-gliederung und Überblickstabelle.*
- Manfred Sitzmann/Christian Weber:** Übersichten zur Kirchengeschichte, Göttingen 2000. *Nicht unproblematisches Werk mit Karten und Schemata, das einen schnellen Überblick über die ganze Kirchengeschichte erlauben soll.*

2. Überblick über Gesamtdarstellungen der Kirchengeschichte

- Kurt Aland:** Geschichte der Christenheit, 2 Bde., Gütersloh ²1991. *Streckenweise lebendig erzählende Darstellung, verzichtet aber auf Belege und Literaturhinweise.*
- Geschichte des Christentums**, hg. v. C. Andresen u.a.: C. Andresen/A.M. Ritter: Geschichte des Christentums 1/1. Altertum (ThW 6/1), Stuttgart u.a. 1993; dies.: Geschichte des Christentums I/2 Frühmittelalter – Hochmittelalter (ThW 6/2), Stuttgart u.a. 1995; H.-W. Krumwiede: Geschichte des Christentums 3. Neuzeit: 17.-20. Jh. (ThW 8), Stuttgart ²1987; Ch. Stead: Philosophie und Theologie I. Die Zeit der Alten Kirche (ThW 14/4), Stuttgart u.a. 1990; G.R. Evans: Philosophie und Theologie II. Mittelalter (ThW 14/5), Stuttgart u.a. 1994. *Überblicksdarstellung; mehr bisher nicht erschienen.*
- Gestalten der Kirchengeschichte**, Bd. 1-12, hg. v. M. Greschat, Stuttgart u.a. 1993 (= 1984-1986). *Portraits wichtiger Personen der Kirchengeschichte unter Berücksichtigung des historischen Kontextes; zur Vertiefung zu empfehlen.*
- Handbuch der Kirchengeschichte**, Bd. 1-7, hg. v. H. Jedin, Freiburg ⁴1978-1979 (als Taschenbuch mit Literaturnachträgen: 1985). *Ausführliche und informative Darstellung mit deutlichem Schwerpunkt auf der Geschichte der römisch-katholischen Kirche; ab Bd. V beschränkt auf die Geschichte der römisch-katholischen Kirche. - Zur Vertiefung bes. zu empfehlen: Bd. III/1-2: Mittelalter.*
- Die Kirche in ihrer Geschichte.** Ein Handbuch, Lfg. A-T, hg. v. B. Moeller, Göttingen ²1966ff. *Bislang unvollständiges Sammelwerk verschiedener, vorwiegend protestantischer Autoren; besonders zur Vertiefung geeignet; für den aktuellen Forschungsstand sollte auf das Erscheinungsjahr geachtet werden. In den letzten Jahren einige anregende Neuerscheinungen.*
- Kirchengeschichte als Missionsgeschichte**, hg. v. H. Frohnes u.a., München 1974-1978. *Erschienen nur: Bd. 1-2/1 = Alte Kirche und Frühmittelalter; Bd. 1 enthält z.T. ältere Aufsätze.*
- Kirchengeschichte in Einzeldarstellungen**, hg. v. G. Haendler u.a., Bd. 1/1 - 4/1, Berlin 1985ff. *Um Prägnanz und Kürze bemühte, gut lesbare Darstellungen mit Quellenausügen, ursprünglich ein Projekt von Kirchenhistorikern der ehemaligen DDR. Vollständig bisher nur für den Bereich der Alten Kirche und das Mittelalter erschienen, aber gerade in den letzten Jahren auch anregende, teils vorzügliche Neuzeitbände.*
- Kirchen- und Theologiegeschichte in Quellen.** Ein Arbeitsbuch, hg. v. Heiko A. Oberman u.a., Bd. 1-5, Neukirchen-Vluyn ³1988-⁶1994 (Neubearbeitungen von Bdd. 2 sowie 4 + 5 in den Jahren 1997-2001). *Sehr zu empfehlen; enthält zu den Quellen kurze historische Übersichten und Literaturhinweise.*
- Klassiker des Protestantismus**, Bd. 1-8, hg. v. C.M. Schröder, Bremen 1962-1967 = Wuppertal 1988. *Nützliche und preiswerte Quellensammlung für die Neuzeit; mit historischen Einführungen.*

- Karl Kupisch:** Kirchengeschichte 1-5 (UB 168-172), Stuttgart ²1983-1986. *Lebendig geschriebene, aber sehr fehlerhafte Darstellung.*
- Bernd Moeller:** Geschichte des Christentums in Grundzügen (UTB 905), Göttingen ⁶1996. *Gute, etwas knappe, aber übersichtliche Darstellung, die besonders die kirchengeschichtlichen Entwicklungslinien und Zusammenhänge herausarbeitet; (zu) sparsam in der Angabe historischer Daten und stellenweise veraltet.*
- Ekkehard Mühlenberg:** Epochen der Kirchengeschichte (UTB 1046), Heidelberg ³1999. *Theologisch ausgerichteter Überblick eigener Prägung; Epochengliederung anhand der Gottesfrage; zur Examensvorbereitung nur als Ergänzung zu empfehlen.*
- Ökumenische Kirchengeschichte,** Bd. 1-3, hg. v. R. Kottje/B. Moeller, München/Mainz ⁵1989-⁴1989. *Vollständige und (meist) gute Überblicksdarstellung katholischer, evangelischer und orthodoxer Kirchengeschichtler; das ökumenische Konzept ist nicht immer geglückt, eine veränderte Neuauflage wird gerade konzipiert.*
- Kurt Dietrich Schmidt:** Grundriß der Kirchengeschichte, Göttingen ⁹1990. *Übersichtliche, nicht mehr aktuelle, lutherisch geprägte Darstellung - mit heilsgeschichtlicher Sicht.*
- Günter Stemberger:** 2000 Jahre Christentum, Stuttgart 1983. *Mit Bildern und Quellenauszügen versehenes, interessantes Werk eines Judaisten, der die Geschichte des Judentums mit einbezieht.*
- Zugänge zur Kirchengeschichte,** hg. v. M. Jacobs (KVR 1510, 1525, 1567, 4014, 4023, 1564), Göttingen 1987ff. *Überblick mit Quellenauszügen; erschienen bisher Bd. 2-4, 6/1-2 und 10. - Verschiedene Autoren.*

3. Darstellungen der Theologie- und Dogmengeschichte

- Alfred Adam:** Lehrbuch der Dogmengeschichte 1-2, Gütersloh (1965-1968) 1992⁶. *Gut gegliederte, aber nicht mehr ganz aktuelle Darstellung.*
- Karlmann Beyschlag:** Grundriß der Dogmengeschichte 1. Gott und Welt, Darmstadt ²1988; 2. Gott und Mensch. Teil 1: Das christologische Dogma, Darmstadt 1991; Teil 2: Die abendländische Epoche, Darmstadt 2000. *Neue Konzeption, dezidierte Wertungen, teilweise veralteter Forschungsstand.*
- Bengt Hägglund:** Geschichte der Theologie. Ein Abriß (Kaiser TB 79), München ³1997. *Sehr gedrängter, flüssig geschriebener Überblick, für die Examensvorbereitung zu kurz.*
- Handbuch der Dogmen- und Theologiegeschichte,** Bd. 1-3, hg. v. Carl Andresen und Adolf Martin Ritter, Göttingen 1980-1984; zweite, überarbeitete und ergänzte Auflage als UTB Göttingen 1999/1998. *Umfassendste neuere und fachlich solideste Darstellung zum Thema.*
- Bernhard Lohse:** Epochen der Dogmengeschichte (HThS 8), Münster ⁸1999. *Überblick; lutherisch geprägt; Verbindung von Dogma und Bekenntnis.*